

# GMDS Doktorandensymposium

vom 8. bis 11. Oktober 2015 an der Hochschule Ulm

ein Bericht von Neltje Piro und Andreas Pflugrad

## Begrüßung und Kennenlernen

In diesem Jahr kamen Doktoranden der Medizinischen Informatik aus unterschiedlichsten Regionen Deutschlands und auch aus Österreich in Ulm zum alljährlichen GMDS Doktorandensymposium zusammen. Nach der Begrüßung durch die Prorektorin der Hochschule Ulm konnten die Teilnehmer bei einer Führung durch die Labore der Medizininformatik und Medizintechnik einen Eindruck über die verschiedenen Forschungsprojekte an der HS-Ulm gewinnen. Im Rahmen einer Vorstellungsrunde brachte jeder Teilnehmer seine Kernarbeitsgebiete in Stichworten an eine Pinnwand an. Diese wurden anschließend in Clustern zusammengefasst, und erlaubten einen Überblick über die sich abzeichnenden thematischen Schnittmengen zwischen den Doktoranden. Somit wurde eine wertvolle Grundlage für spätere Unterhaltungen und Diskussionen untereinander gelegt. Prof. Jochen Bernauer, der die Doktoranden gemeinsam mit Prof. Ronald Blechschmidt-Trapp während des dreitägigen Symposiums begleitete, fasste die Ergebnisse zusammen. Anschließend wurde vor der Hochschule der Grill eingheizt und die Doktoranden konnten sich beim gemeinsamen Abendessen auch privat ein bisschen besser kennen lernen.

## Fachlicher Austausch

Am Freitagvormittag fuhr die Gruppe nach Dornstadt, um bei einer Besichtigung von GE Healthcare interessante Einblicke in die Arbeitswelt eines Global Players in der medizinischen IT zu erhalten. Die dortige Präsentation gab einen Überblick über die Produktpalette von GE und endete in einer praktischen Demonstration des hauseigenen Klinikinformationssystems unter reger Diskussionsbeteiligung der Anwesenden. Am Nachmittag durfte dann jeder Doktorand seine eigene Arbeit in einem 15 minütigen Vortrag vorstellen. In den jeweils anschließenden Diskussionen ergaben sich zahlreiche Anregungen, Vorschläge und Angebote

zum weiteren Erfahrungsaustausch. Abschließend erhielt jeder Vortragende von den anderen Teilnehmern Lob, Kritik und vielleicht auch eine neue Sichtweise zum eigenen Thema in Form von Feedbackbögen. Ein gemeinsamer Bummel durch die Ulmer Altstadt sowie ein Abendessen im Steakhouse bildeten den Abschluss des Abends.





**Teilnehmer** hinten von links: Verena Stanicki, Prof. Ronald Blechschmidt-Trapp, Matthias Becker, Marko Schweitzer, Andreas Pflugrad, Mitarbeiter von GE Healthcare, Prof. Jochen Bernauer, Ines Leb, Lena Griebel. Vorne: Neltje Piro, Sebastian Mate, Michael Schmucker.

### Workshop zur Reflektion des eigenen Themas

Der Samstag begann mit einem Workshop, in dem sich die Doktoranden mit ihrem eigenen Arbeitsthema auseinandersetzen sollten. Den Anfang bildete ein Impulsvortrag der betreuenden Professoren zum Thema Promovieren. Anschließend wurden die Feedbackbögen des vorherigen Nachmittags noch einmal kollektiv durchgearbeitet, sodass jeder sein eigenes Promotionsthema und das Vorgehen kritisch hinterfragen konnte.

### Besuch im Waldseilgarten Wallenhausen

Am Samstagnachmittag konnten die Doktoranden in einem vom Herbst bunt gezeichneten Waldseilgarten gemeinsam ihre Kletterkünste auf die Probe stellen. Auch wenn dies manchen leichter fiel als anderen,

blieb die Gruppe beisammen und wartete auch auf den langsamsten Kletterer, bevor es weiter ging. Von der kurzen Einführungsrunde bis hin zum schwierigsten Parcours in luftiger Höhe wurden so alle Facetten des Kletterwalds erlebt.

### Evaluation

In einer abschließenden Evaluation wurde das diesjährige Symposium insgesamt mit der Schulnote 1,1 bewertet. Besonders gut gefiel den Teilnehmern der Austausch mit anderen MI-Doktoranden aber auch die Rückmeldung der Professoren wurde als wertvoll empfunden. Darüber hinaus konnten zahlreiche Vorschläge und neue Ideen für das nächste Symposium gesammelt werden. Am Samstagabend gingen die Teilnehmer mit dem guten Gefühl nach Hause mit ihren Problemen nicht alleine zu sein und freuen sich auf ein Treffen im nächsten Jahr!

### Danke!

Unser besonderer Dank gilt der GMDS, die dieses Treffen auch in diesem Jahr durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

### Kontakt

Neltje Piro  
Hochschule Ulm  
Albert-Einstein-Allee 55  
89081 Ulm  
Tel: +49 731 5028644  
Mail: piro@hs-ulm.de

